

Josef damals - Josef heute



Gruppe 1: Josefs Weg



Ich bin gern reich und schön, lass mich be-wun-dert sehn.

Gruppe 1: Josefs Weg



Mir geht's wie Jo - sef, dir geht's wie Jo - sef,

Refrain

Gruppe 2: Gottes Weg



Gott will erst arm mich sehn; auf sei - nen We-gen gehn.

Gruppe 2: Gottes Weg



heut' bin ich dran, Gott hat mit mir 'nen Plan.

8. G1: Ich als Sklave darf nicht ruhn und muss ständig Arbeit tun.

G2: Muss zwar schwere Arbeit tun, doch sein Segen wird drauf ruhn.

9. G1: So wurd' ich in jungem Alter Sklave erst, dann Gutsverwalter

G2: Gott prüft mich noch mal hart, so recht nach seiner Art.

10. G1: Ich lande im Gefängnis ohne Schuld in Bedrängnis.

G2: Erst durch diesen großen Schmerz schenkt Gott mir ein dienend Herz.

11. G1: Jetzt kann ich den andern Leuten helfen und die Träume deuten.

G2: Nur wer andern dienen kann, der darf mit Gott herrschen dann.

12. G1: So wird er Minister gleich, baut Speicher im Ägypterreich.

G2: Christen sind Ministern gleich, alle baun an Gottes Reich.

13. G1: Überall im ganzen Land wird sein Weisheit anerkannt.

G2: Gott gibt Weisheit seinem Sohn, wer ihm folgt hat ewgen Lohn.

14. G1: In der größten Hungersnot hilft nur Josefs Korn und Brot.

G2: Auch in meiner Sünd und Not hilft nur Jesu Blut und Tod.

15. G1: Alle seine bösen Brüder trifft er jetzt beim Brotholn wieder.

G2: Seiner Brüder Hass und Wut macht nun Gottes Führung gut.

16. G1: Sie knien vor ihm nieder und bitten höflich wieder.

G2: Also waren Josefs Träume Gottes Botschaft und nicht Schäume.

17. G1: Josefs Träume warn verhüllt, aber haben sich erfüllt.

G2: Denn Gott fängst meist unten an, leiden erst, herrlich sein dann.

18. G1: Josef wollt selbst Herrscher sein, doch da ließ ihn Gott allein.

G2: Nur der wird zum Königskind, der wie Christus ist gesinnt.

19. G1: Gibst du heut von Herzen gern, gleich dein Leben ganz dem Herrn?

G2: Wer sein leben an Gott verliert, gewinnt's, Josef hat's probiert.

20. G1: Ich hab Angst: In schweren Tagen werde ich vor Gott versagen.

G2: Dann will ich an Josef denken, lass mir Gottes Führung schenken.



Versöhnung
nach dem Streit

Name: _____ Datum: _____ Kl. ____ Fach: _____